

Abteilung 4.1 - Stadtplanung
Sachbearbeiter(in): Frei, Stephan
14.11.2018

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss (öffentlich)

05.12.2018

Erwerb Ökopunkte in Hausen**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss stimmt dem Erwerb von rund 150.000 Ökopunkten in Hausen zu.

Begründung:

Durch mehrere geplante Bebauungsplanverfahren (u.a. Brunnenäcker in Göllsdorf, Bronnenkohl/Rauzen in Hausen und die geplante Fußgänger-Hängebrücke) entsteht in 2018 bzw. 2019 ein Ausgleichsbedarf in Höhe von ca. -1.118.000 ÖP. Diesem Ausgleichsdefizit steht ein Guthaben in Höhe von ca. +665.000 ÖP gegenüber. Zudem wurden bereits weitere Ausgleichsmaßnahmen mit einem Gesamtumfang von rund +100.000 ÖP mit der Unteren Naturschutzbehörde vorabgestimmt. Die Anerkennung dieser Maßnahmen durch die Untere Naturschutzbehörde steht jedoch noch aus. Auch wenn wir davon ausgehen, dass diese Maßnahmen bewilligt werden, verbleibt dennoch ein Defizit in Höhe von ca. -353.000 ÖP.

Bereits im Jahr 2016 hat ein Landwirt aus Hausen der Stadtverwaltung Rottweil angeboten, Ökopunkte auf seinen eigenen Flächen im Gewinn Bettlinsbad zu generieren und diese anschließend der Stadt zu veräußern. Daraufhin wurde von der Stadtverwaltung im Auftrag des Landwirts Ökokontomaßnahmen geplant und mit der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil und der Unteren Landwirtschaftsbehörde Rottweil abgestimmt.

Durch die Umwandlung einer rund 1,3 ha großen Ackerfläche in eine Magerwiese, der Anlage eines Tümpels mit rund 200 m² und das Pflanzen einer Streuobstallee mit 22 Hochstammobstbäumen werden voraussichtlich rund 184.000 Ökopunkte generiert. Hiervon möchte der Landwirt rund 150.000 Ökopunkte an die Stadt Rottweil verkaufen.

In Vorgesprächen konnte sich die Stadt mit dem Landwirt auf einen Preis von 0,67 € (netto) für 1 Ökopunkt einigen. Es wurde vereinbart, dass vom Gesamtbetrag, den die Stadt an den Landwirt zahlt, alle Kosten, die der Stadt für die Planung und Umsetzung entstehen, abgezogen werden.

Die Mittel in Höhe von ca. 117.000 € für den Kauf der Ökopunkte (rund 100.000€) und die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (rund 17.000 €) sind im Teilhaushalt 4.3 für 2019 beantragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (brutto): Von den Gesamtkosten von ca. 120.000 € werden rund 20.000 € für Herstellungs- und Personalkosten seitens der Stadt abgezogen, sodass ein Kaufpreis von rund 100.000 € bleibt.

Im Haushalt veranschlagt:

Ja

Nein

Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge, usw.):

Ja

€

Nein

Folgekosten:

Ja

€

Nein

Zuständigkeit:

Der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss ist gemäß § 7 Hauptsatzung zuständig für die Aufgabengebiete des Fachbereichs 4.